

Einführung in die
Phonetik und Phonologie

◇ Allgemeiner Überblick

Phonetik und Phonologie

Phonetik und Phonologie

Die beiden Bezeichnungen *Phonetik* und *Phonologie* sind aus dem griechischen Wort *φωνή (phōnē)* abgeleitet, welches 'Laut, Stimme' bedeutet. Die beiden wissenschaftlichen Disziplinen Phonetik und Phonologie haben also etwas mit Lauten zu tun, und zwar mit solchen Lauten, die von Menschen mithilfe ihrer Sprechwerkzeuge hervorgebracht werden, und als Bestandteil menschlicher gesprochener Sprache fungieren können.

Phonetik und Phonologie

Phonetik und Phonologie

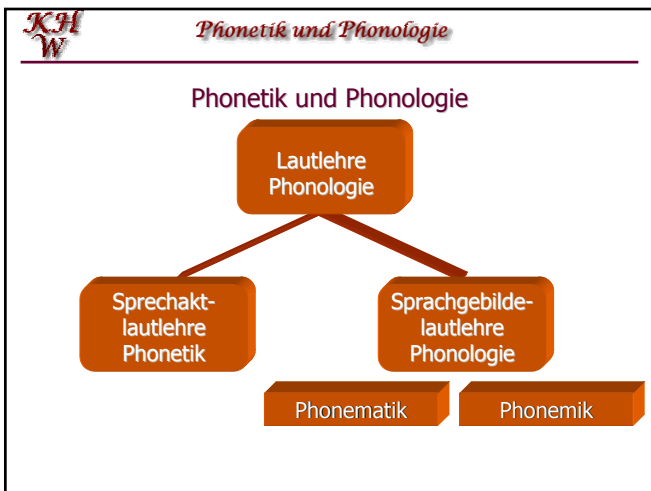
In der traditionellen Grammatik werden diese Teilgebiete analog zu den anderen sprachwissenschaftlichen Teilgebieten wie Wortlehre (*Morphologie*), Bedeutungslehre (*Semantik*) oder Satzlehre (*Syntax*) unter der Bezeichnung Lautlehre abgehandelt.

Lautlehre ist nach einer Wörterbuchdefinition die "Wissenschaft von den Lauten, ihrer Erzeugung in den Sprechwerkzeugen, ihrer Entwicklung und Geschichte (*Phonetik*) u. ihrer Funktion in den sprachlichen Systemen (*Phonologie*) als Teilgebiet der Sprachwissenschaft".

Phonetik und Phonologie

Phonetik und Phonologie

Die Bezeichnung Phonologie wird in zwei Bedeutungen verwendet, einmal als Synonym für Lautlehre insgesamt, einmal für die Teildisziplin, die sich mit der "Funktion von Lauten in den sprachlichen Systemen" beschäftigt.



Phonetik und Phonologie

Phonetik

Aufgabe der Phonetik ist es, jene Laute zu beschreiben und zu klassifizieren, die durch den menschlichen Sprechapparat hervorgebracht werden können, wobei sich die Beschreibung und die daraus resultierende Klassifikation nicht auf Einzelsprachen beschränkt sondern das **gesamte Potential menschlicher Lautbildung** zu erfassen sucht. Die Klassifikation von Lauten erfolgt weitgehend über die Beschreibung der physiologischen Mechanismen, die zur Bildung dieser Laute nötig sind. Dazu wird untersucht, wie das Zusammenspiel verschiedener Körperteile, also z.B. der Lunge, des Kehlkopfes, der Zunge etc., zur Bildung eines Lautes führt.

KH W *Phonetik und Phonologie*

Phonologie

Die Phonologie hingegen befaßt sich mit der **Verwendung** von Lauten in der menschlichen Sprache und damit auch den in Einzelsprachen. Es wird untersucht, wie sich einzelne Sprachen bestimmte Laute zunutze machen, wie diese Laute in einer Sprache verteilt sind und welche **Funktionen** sie in dieser Sprache haben. Das Ziel dabei ist u.a., die in einer Sprache vorkommende **phonologischen Gesetzmäßigkeiten** zu ermitteln und somit das der Sprache zugrunde liegende **Lautsystem** zu entschlüsseln.

KH W *Phonetik und Phonologie*

Anwendungsfelder: Patholinguistik

Im Bereich der **Patholinguistik**, einem Zweig der angewandten Linguistik, der sich mit Theorie, Diagnose und Therapie von **Sprach- und Sprechstörungen** befaßt, erfordert beispielsweise die Diagnostik und Behandlung von Artikulationsstörungen genaue Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion der menschlichen Sprechorgane. Um eine Störung akkurat zu erkennen und eine geeignete Therapie einzuleiten, um z.B. entscheiden zu können, ob die Störung anatomische Ursachen hat oder nicht, ist phonetisches Wissen unabdingbar.

KH W *Phonetik und Phonologie*

Anwendungsfelder: automatische Sprachverarbeitung

Ein weiteres Gebiet, in welchem es auf phonetische und phonologische Kenntnisse ankommt, ist die **maschinelle Verarbeitung gesprochener Sprache**. Das gilt gleichermaßen für die Erzeugung wie für die Analyse gesprochener Sprache. In diesem Bereich sind in neuerer Zeit beachtliche Fortschritte gemacht worden, so gibt es z.B. Diktiersysteme, die über automatische Spracherkennung kontinuierlich gesprochenen Text direkt in geschriebenen Text umsetzen können. Bei der Entwicklung solcher Systeme spielt phonetisches (in diesem Fall auch aus der akustischen Phonetik, s.u.) und phonologisches Wissen eine große Rolle.

KH W *Phonetik und Phonologie*

Anwendungsfelder: Fremdsprachen

Ein großes Anwendungsgebiet für Phonetik und Phonologie ist natürlich das Gebiet des **Fremdsprachenlernens und -lehrens**. Als Lehrer/Lehrerin im Fremdsprachenunterricht sollte man nicht nur in der Lage sein, Aussprachefehler von Schülern zu erkennen, sondern auch, diese Fehler angemessen zu korrigieren. Bei bestimmten, in der Muttersprache nicht vorkommenden Lauten, können bei der Aussprache Probleme auftauchen. In solchen Fällen ist es nützlich, zu wissen, wie diese Laute gebildet werden, um so konkrete Hinweise zur Aussprache geben zu können.

KH W *Phonetik und Phonologie*

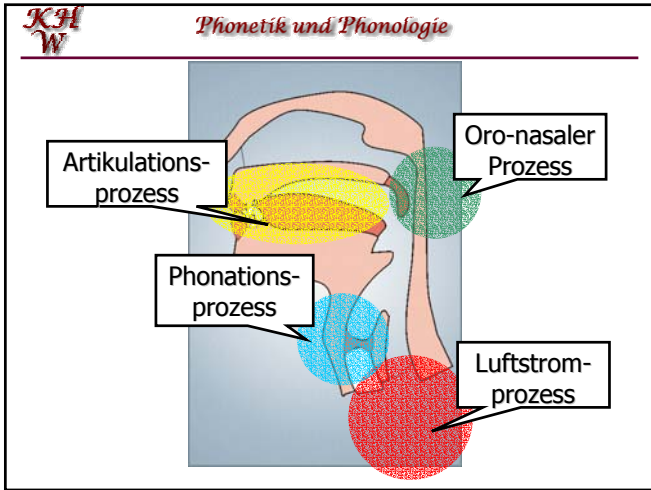
Anwendungsfelder: Sprachstudium

Wenn man sich beruflich bzw. während des Studiums mit Sprache oder einer Einzelsprache auseinandersetzen muß, sind phonetische und phonologische Grundkenntnisse unerlässlich. Eine der wichtigsten Quellen der Linguistik, nämlich die gesprochene Sprache, würde ohne phonetische Kenntnisse unzugänglich sein. Der englische Philologe, Linguist und Phonetiker **Henry Sweet**, der das Vorbild für die Figur des Professor Higgins in G.B. Shaw's Stück *Pygmalion* abgab, beschrieb die Phonetik vor mehr als 100 Jahren als "... the indispensable foundation of all study of language whether that study be purely theoretical, or practical as well..." (Sweet 1877: v).

KH W *Phonetik und Phonologie*

Linguistische Phonetik

Das Diagramm zeigt die hierarchische Einbettung der Linguistischen Phonetik. Es besteht aus drei überlappenden Ebenen: 'Allgemeine Phonetik' (orange) bildet die Basis, 'Linguistische Phonetik' (dunkelrot) baut darauf auf und ist durch einen gelben Kreis hervorgehoben, und 'Linguistik' (dunkelviolett) bildet die oberste Ebene.



Überblick

Einleitung und allgemeine Grundbegriffe	Oro-Nasaler Prozess
Sprechwerkzeuge und phonetische Terminologie	Artikulationsprozess Konsonanten Vokale
Luftstromprozesse	Silbenstruktur
Phonationsprozess	Rhythmus, Akzent, Intonation